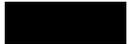




<h2>Lernzirkel</h2>	
Kurzbeschreibung	Die Schüler/innen erwerben in Eigenverantwortung Lerninhalte an verschiedenen Stationen, bearbeiten und werten diese selbständig aus. Die Auswahl und die Reihenfolge kann selbständig festgelegt werden, wobei die Unterscheidung in Pflicht- und Wahlstationen empfehlenswert ist, um ein Minimum an gemeinsam zu erwerbendem Wissen in der Klasse zu gewährleisten.
Möglichkeiten individueller Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkontrolle fördert Selbsteinsicht bzgl. persönlicher Kompetenzen und des Bedarfs ihrer Optimierung. • Unterschiedliche Gestaltung der Aufgabenform unter Berücksichtigung verschiedener Lernkanäle (kognitiv, visuell etc.). • Weiterführende Wahlstationen für schnellere Schüler. • Möglicher Rückgriff auf niedrigere Niveaustufen bei auftauchenden Problemen • Inhaltlich unterschiedliche Gestaltung der Pflichtstationen hinsichtlich dem Niveau der Aufgaben (einfachere und schwierigere Fragen). • Zugriff auf das gesamte Material und damit viele Übungsmöglichkeiten.
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen der Methode und ihres Ablaufs durch die Lehrkraft. • Selbstständige Arbeit der Schüler/innen zunächst an den Pflichtaufgaben. Später dann Arbeit an Wahlaufgaben (Mindestanzahl vorgegeben?) • Schüler/innen überprüfen ihre gesammelten Informationen und gelösten Aufgaben selbstständig an Kontrollstationen, • Reflexion der Methode im Plenum mit Empfehlungen zur Weiterarbeit. • Alle Aufgaben werden allen zur Verfügung gestellt, damit ein individuelles Weiterarbeiten ermöglicht wird.
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwändige Vorbereitung aufgrund der vielen Pflicht- und Wahlstationen und der damit verbundenen Differenzierung. • Bei Durchführung 1-2 Schulstunden, je nach Umfang des Lernzirkels.



Teilnehmer/innen Zielgruppe	Alle Schüler/innen in Einzelarbeit und/oder binnendifferenzierten Kleingruppen (wiederum nach Lernkanälen, Niveaustufen, Lerntempi...)
Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch aufbereitete Materialien in unterschiedlicher Ausführung (s.o.).• Laufzettel zur Ergebnissicherung.• Pinnwand zur Ablaufbeschreibung und Vorstellung der verschiedenen Möglichkeiten der Bearbeitung.• Kontrollstation mit Musterlösungen zu den Aufgaben.